

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0053

Sachbearbeiter: Herr Ruckdeschel

VORLAGE

Gremium	Status
Werkausschuss	öffentlich
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich

Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Ortsstraße und am Dorfgemeinschaftshaus in Attenhausen**Sachverhalt:**

Nachdem die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in Attenhausen, Ortsstraße im Jahre 2018 bereits einmal (zusammen mit der Tiefbaumaßnahme Seelbach Oberdorfstraße und Obernhofener Straße) ausgeschrieben und aufgehoben wurden, veröffentlichte man die Maßnahme am 20.02.2019 erneut.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch die VGW Bad Ems – Nassau über die Plattform subreport zur Preisabgabe übermittelt.

Die Submission fand am Donnerstag, den 14.03.2019 um 11:30 Uhr bei der Vergabestelle (Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau, Bleichstraße 1, 56130 Bad Ems) statt.

An der Submission beteiligten sich zwei Bieter, die ihr Angebot jeweils elektronisch eingereicht haben.

Die Angebote wurden gemäß VOB Teil A, § 16 technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft.

Rechnerisch waren die Angebote fehlerfrei. Ein Bieter hat die geforderte Tariftreueerklärung nicht unterschrieben eingereicht sowie Angaben zum Mittelohn im LV nicht vorgenommen.

Aufgrund der Bieterreihenfolge wurde hier auf eine Nachforderung verzichtet.

Beide Bieter sind präqualifiziert und haben in der Vergangenheit bereits für die Werke in Nassau oder Bad Ems ähnliche Projekte erfolgreich durchgeführt.

Nebenangebote wurden in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen, jedoch ging kein entsprechendes Angebot ein. Ein Nachlass wurde ebenfalls nicht gewährt.

Die Mindestbietende Firma **Albert Weil AG, Limburg** schließt mit einer

Geprüften Hauptangebotssumme von brutto 520.614,85,-€

ab.

Die Bieterreihenfolge nach der rechnerischen Prüfung der Angebote gestaltet sich folgendermaßen:

1) Firma Albert Weil AG, Limburg	520.614,85,-€
2) Bieter B	532.125,11,-€

Die im Vorfeld durch das Planungsbüro artec erstellte Kostenberechnung, beruhend auf den Erfahrungswerten der aktuell üblichen Marktpreise, liegt bei 453.392,68,-€ und somit ca. 15% unterhalb des Angebotes der Fa. Albert Weil AG.

Die Bieter liegen mit einem Preisunterschied von gerade einmal 2% sehr eng zusammen.

Eine Überprüfung auf Spekulation und Mischkalkulation anhand des Preisspiegels wurde durchgeführt und zeigt auf, dass sämtliche Preise auskömmlich kalkuliert sind, wobei eine deutliche Überkalkulation nicht erkennbar ist. Im Gegensatz zum Zweitbietenden sind die Einheitspreise der Fa. Albert Weil etwas günstiger.

Somit kann man ohne Wagnis zu einer Vergabe der Tiefbaumaßnahme an die Fa. Albert Weil AG raten.

Das Planungsbüro weist in ihrem Vergabevorschlag auf die Überhöhung des Kostenanschlages hin, kann jedoch keine unangemessen hohen Preise ausfindig machen, welche eine Aufhebung rechtfertigen würden.

Die Bindefrist endet am 26.04.2019. Das Zeitfenster für die Bauausführung wurde großzügig gestaltet. Die Maßnahme muss bis zum 20.09.2020 vollendet sein, jedoch gilt es das Projekt nach Aufnahme der Bauarbeiten an einem Stück ohne Unterbrechung innerhalb von 3,5 Monaten zu beenden.

Im Wirtschaftsplan 2019/2020 sind für die Maßnahme 450.000€ brutto eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau empfehlen die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten zu einem Bruttogesamtpreis von 520.614,85,-€ an die Fa. Albert Weil GmbH aus Limburg zu vergeben.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister